

Kirche in WDR 2 | 04.12.2018 05:55 Uhr | Daniel Schneider

## Nicht mehr schweigen

**Autor:** Paul liebt Jana. Bettina liebt Jens. Und Mario liebt Manuel. Alles ganz normal. Oder doch nicht?

In dem Buch ´Nicht mehr schweigen´ erzählen 25 Christinnen und Christen ihre Geschichte. Sie sind nicht hetero-, sondern bi-trans oder homosexuell und berichten über ihr Outing. Damit kommt nicht jeder klar.

Elena schreibt zum Beispiel:

**Sprecherin: Ein Thema, welches in der christlichen Welt sehr unterschiedlich gesehen und bewertet wird. Die Reaktionen darauf reichen von völliger Annahme über ein Gerade-noch-geduldet-Sein bis hin zum Gemeindeausschluss und völliger Distanzierung.**

**Autor:** Timo Platte hat seine Homosexualität lange versteckt. Einige Menschen, denen er sich anvertraut hat, reagierten mit Abneigung und begründeten das mit: Aber so etwas ist nicht von Gott gewollt. Das hat wehgetan. Warum er sich geoutet hat, erklärt Timo Platte folgendermaßen. Er sagt:

" Ich musste darüber reden. Ich konnte nicht mehr schweigen. Es hat mich fast zerrissen. Heut bin ich froh, dass es raus ist. Die Jahre der Einsamkeit und des Schweigens sind vorbei. Ich habe endlich Frieden. Frieden mit Gott und mit mir selbst. Das Leben fühlt sich richtig an".

**Autor:** Im seinem Buch 'Nicht mehr schweigen' geht es nicht darum, einzelne Gemeinden oder Frömmigkeitsstile zu verurteilen. Vielmehr soll das Buch andere ermutigen, zu sich zu stehen, denn Gott tut es auch. Anke schreibt:

**Sprecherin:** Auch wir als Eltern erlebten in dem Moment, als wir offen mit der Lebensrealität unseres Sohnes umgingen, eine Art Coming-out. Und was die Buntheit und Vielfalt in Gottes Schöpfung betrifft, hat sich unser Horizont beachtlich erweitert. Ich gehe mit ganz anderen Augen durch die Welt. Alles in allem ist das besondere Wesen unseres Sohnes eine große Bereicherung für unsere Familie und ich freue mich, das erleben zu dürfen.

**Autor:** Nach einer langen Suche und vielen schmerzhaften Erlebnissen ist für Timo Platte klar: Gottes Liebe kennt kein Aber. Das Buch wurde mit einer Crowdfundingaktion finanziert und ist ab Januar 2019 erhältlich.